

Pfälzischer Sportschützenbund e.V.

1. Vizepräsident Albert Böhm

Wasserlochstücke 20, 67661 Kaiserslautern-Dansenberg
Tel. 0631-3401123, Fax 0631-3401134, eMail vizepraesident@pssb.org

PSSB – Sonderrunde nach dem Ligensystem für LG – Auflage

3. Rundenkampftag am Samstag, 16. Mai 2009

Am dritten Rundenkampftag wurden vier Einzelbegegnungen erst nach Stechschüssen entschieden. Allerdings stand hier der Sieger dreimal schon nach nur jeweils einem Schuss und einmal schon nach zwei Schüssen fest.

Mit der „längsten“ Mannschaft setzte sich SV Obernheim an die Spitze. Am ersten Wettkampftag erreichte diese Mannschaft übrigens bereits mit 893 Ringen einen Ring mehr als der bestehende Landesrekord der Senioren A vom ESC Kaiserslautern.

Bei der SG Rheingönheim I fehlte der Spitzenmann Johann Telle, der als Helfer beim Weltcup in München war. Damit verlor diese Mannschaft in jedem Fall den Einzelpunkt, da sie keinen Ersatzschützen stellen konnte. Weiterhin fehlte nun schon zum drittenmal der an Nummer eins gesetzte Horst Brehmer beim ESC Kaiserslautern, weil er mit dem Empfang der auswärtigen Gäste beim Pfälzer Schützentag in Landstuhl beschäftigt war..

Diesmal fiel das Ergebnis von 300 Ringen, das Peter Geipel von der SSG Rheingönheim II erzielte. Dieser war früher ein reiner Pistolenschütze, wie überhaupt etliche Starter in der Sonderliga LG – Auflage aus dem Pistolenlager kommen.

Die Tabelle führen zwei Mannschaften mit jeweils fünf Mannschaftssiegen an. Es sind dies SV Obernheim und SSG Rheingönheim I. Da nur noch ein Wettkampftag mit je einem Bewerb für alle Mannschaften ansteht, geht der Rundenkampfsieg an eine dieser beiden Mannschaften.

Diesen letzten Wettkampftag mussten wir, mit dem Einverständnis aller teilnehmenden Mannschaften, auf den

Freitag, 29.05.2009

vorverlegen.

Um 18 Uhr treten an:

SV Studernheim – SSG Rheingönheim I und SG Wattweiler – SV Obernheim
und um 19 Uhr

SV Stambach – ESC Kaiserslautern und SSG Rheingönh.II –SG Landstuhl

Allen Einzelstärtern gibt der ESC Kaiserslautern die Möglichkeit, für sein Preisschießen am Pfingstmontag, das Ergebnis werten zu lassen. Das Startgeld für dieses Schießen beträgt 7,50 E. Darin sind alle Bewerbe enthalten.

Beim anschließenden Finalschießen wurden folgende Ergebnisse erzielt:

- | | | |
|-----------------------|---------------------|---------------------|
| 1. Geipel Peter | SSG Rheingönheim II | 599 + 102,6 = 701,6 |
| 2. Ladermann Bernhard | SG Wattweiler | 596 + 103,6 = 699,6 |

3. Wienzkowski Hans	SSG Rheingönheim I	594 + 104,3 = 698,3
4. Müller Alexander	SV Stambach	592 + 103,6 = 695,6
5. Rottmann Bernd	SV Stambach	594 + 101,5 = 695,5
6. Weber Alex	SG Landstuhl	592 + 103,4 = 695,4
7. Metzger Günter	SSG Rheingönheim I	594 + 101,2 = 695,2
8. Fess Edwin	SG Wattweiler	592 + 37,1 abgebr.

Das besondere Erlebnis hatten wir mit Erwin Fess von der SG Wattweiler. Dieser musste sofort nach Beendigung seines zweiten Wettkampfs nach Hause fahren. Seine Frau hatte Geburtstag und er musste außerdem abends zu einer Hochzeitsfeier. Wer hätte unter diesen Bedingungen überhaupt an diesem Rundenkampf teilgenommen?

Am nächsten Tag überraschte uns Erwin Fess noch mehr, als er als ältester Teilnehmer (77 Jahre!) beim Pfälzer Schützentag in der Schützenkönig wurde. Hier natürlich als Freihandschütze. Er vertritt damit die Pfalz beim Bundeskönigsschießen im nächsten Jahr anlässlich des Oktoberfestes in München. Schon heute wünschen wir ihm viel Erfolg bei diesem Wettbewerb.

Das Finale am 29. Mai 2009 birgt Spannung pur. Wenn SV Obernheim seinen Kampf gewinnt, ist diese Mannschaft erstmalig Rundenkampfsieger dieser Sonderrunde.

Dem spannenden Finale wünsche ich einen guten Verlauf, sodass alle Teilnehmer zufrieden sein können.

Kaiserslautern, 18. Mai 2009
Albert Böhm, Rundenkampfleiter